

Verlag von  
**F. & P. Lehmann in Berlin W.,**  
 Kronenstr. 6.

[58298]

Folgende Novitäten unseres Verlages  
 liegen zur Versendung bereit:

## Geschwister.

### Zwei Novellen

von

**Hermann Sudermann.**

Inhalt:

Die Geschichte der stillen Mühle. —  
 Der Wunsch.

24 Bogen 8°. Kart.

Preis brosch. 3 M 50  $\lambda$  ord., 2 M 65  $\lambda$  no.,  
 2 M 35  $\lambda$  bar.

Eleg. geb. 4 M 50  $\lambda$  ord., 3 M 65  $\lambda$  no.,  
 3 M bar.

Hermann Sudermann läßt nach dem  
 großen Erfolg, welchen er mit dem Roman  
 „Frau Sorge“ errungen hat, ein neues, all-  
 seitig mit Spannung erwartetes Buch er-  
 scheinen.

Die Vorzüge seiner hochpoetischen und  
 spannenden Darstellungsweise sind von den  
 berufensten Kritikern bedingungslos aner-  
 kannt worden.

Die poetische Eigenart der beiden vor-  
 liegenden Novellen läßt dieselben besonders  
 als Geschenklitteratur geeignet erscheinen.

Von demselben Autor erschien soeben  
 bereits in

zweiter Auflage:

## Frau Sorge.

Roman.

19 Bogen 8°. Preis brosch. 3 M ord.,  
 2 M 25  $\lambda$  no., 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 3 M 65  $\lambda$  no., 3 M bar.

Dieser Roman, welcher binnen Jahres-  
 frist eine zweite Auflage aufzuweisen hat, ist  
 von der gesamten Kritik als ein Werk be-  
 zeichnet worden, das in der deutschen Roman-  
 litteratur einen dauernden und wahrhaften  
 Wert behalten wird.

Wir bitten zu verlangen.

## Der neue Tanhäuser.

Oktav-Format.

### 14. Tausend.

Vom Verfasser des „Tanhäuser in Rom“.

Preis broschiert 3 M ord., u. 7/6 unter  
 2 M 25  $\lambda$  no., 2 M bar; } Berechnung  
 geb. 4 M ord., 3 M no, } des Einban-  
 2 M 75  $\lambda$  bar, } des für das  
 Freieempl.

Infolge fortgesetzt einlaufender Aufträge,  
 (Bestellungen mußten bisher unberücksichtigt  
 bleiben) auf die Oktav-Ausgabe des „Neuen  
 Tanhäuser“ (über 1000) haben wir den  
 dringenden Wünschen der Herren Sorti-  
 menter Rechnung getragen und neben der  
 bestehenden großen Quart-Ausgabe auch die  
 kleine handliche Ausgabe in Oktav in neuer  
 Auflage erscheinen lassen.

Um dieses so außerordentlich gangbare  
 Buch noch absetzfähiger zu machen, haben  
 wir den Ladenpreis auf 3 M (bisher  
 3 M 50  $\lambda$ ) festgesetzt, ebenso haben wir für  
 den Partiebezug außerordentlich günstige  
 Bedingungen gestellt (7/6 rc.).

Die bisher unerledigt gebliebenen Be-  
 stellungen auf die Oktav-Ausgabe geben den  
 sichersten Beweis, daß es selbst kleineren  
 Handlungen leicht sein wird, auch ohne große  
 Mühe eine Partie von 7/6 abzusetzen.

Die Ausstattung ist wiederum eine hoch-  
 elegante; da beim Verkauf des „Neuen Tan-  
 häusers“ sich auch gleichzeitig der

## Tanhäuser in Rom.

(Vom Verfasser des „Neuen Tanhäuser“)

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25  $\lambda$  no.,  
 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 75  $\lambda$  bar.

als „Fortsetzung“ außerordentlich leicht ab-  
 setzen läßt, so bitten wir Ihr Lager auch mit  
 diesem Artikel reichlich zu versehen.

Wir liefern Ihnen, um Ihren Be-  
 mühungen entgegen zu kommen, von beiden  
 Werken 7/6 gemischt.

Um früheren Einrichtungen zu ent-  
 sprechen, liefern wir auch die Oktavausgabe  
 des Neuen „Tanhäusers“ mit der des „Tan-

häusers in Rom“ in einem Bande eleg.  
 geb., jedoch nur gegen bar.

A cond.-Bestellungen können nur in be-  
 schränkter Anzahl und erst nach Erledigung  
 der bar und fest einlaufenden Aufträge be-  
 rücksichtigt werden.

Wir bitten zu verlangen.

## Heinrich Heine

und

## seine Zeitgenossen

von

**Gustav Karpeles.**

Mit einem bisher unbekanntem  
 Portrait Heinrich Heine's.

22 Bogen groß 8°.

Brosch. 4 M ord., 3 M no., u. 7/6, unter  
 2 M 65  $\lambda$  bar; } Berechnung des  
 elegant gebunden 5 M ord., } Einbandes  
 3 M 75  $\lambda$  no., 3 M 45  $\lambda$  bar } für das Frei-  
 exemplar.

Dieses Werk gehört zu den inter-  
 essantesten Erscheinungen der gesamten  
 Heinelitteratur. Der Name des ausge-  
 zeichneten Heinesforschers Gustav Kar-  
 peles bürgt für den litterarhistorischen  
 Wert seines Inhalts.

Karpeles giebt interessante Aufschlüsse  
 über die Beziehungen Heinrich Heines zu seinen  
 hervorragendsten Zeitgenossen wie:

Goethe, Grillparzer, Franz Viszt,  
 Heine, Laube, R. Hillebrand (Heines  
 Sekretär), Fr. Hiller, Joseph Telmann,  
 George Sand, Caroline Jaubert, der  
 Mouche u. a. m.

Ferner veröffentlicht Gustav Karpeles  
 eine große Anzahl von bisher ungedruckten  
 Briefen Heinrich Heines.

Der Absatz dieses Buches ist ein unein-  
 geschänkter, da jeder Besitzer und Käufer  
 von Heinrich Heines Werken sich dasselbe  
 gern, gewissermaßen als Supplement dazu,  
 anschaffen wird.

Wir bitten zu verlangen.